

**Stand: November 2013**

Reihe: Politische Stichworte  
**Organspende**

**Text:**

Viele Menschen sind laut Umfragen zu einer Organspende nach ihrem Tod bereit. Die meisten haben aber keinen ausgefüllten Organspendeausweis. Die Entscheidung für oder gegen Organspende liegt dann im Todesfall bei den Angehörigen. Deshalb gilt seit November 2012 die sogenannte Entscheidungslösung. Demnach werden Bürger über das Thema Organspende aufgeklärt und zu einer Entscheidung aufgefordert. Die Krankenkassen verschicken dazu Infomaterial und Organspendeausweise an ihre Versicherten. Sie sollen auf dem Organspendeausweis schriftlich festhalten, ob sie einer Organspende zustimmen, nicht zustimmen oder sich nicht erklären möchten. Den Ausweis soll jeder immer bei sich tragen. Um ihre Versicherten beim Abwägen der Argumente zu unterstützen, bietet die AOK neben Infomaterialien eine Online-Entscheidungshilfe unter [www.aok.de/organspende](http://www.aok.de/organspende).

Länge: 58 Sekunden

---

Von: Kristin Sporbeck